

# Inhalt

Danksagung .....	9
Einleitung .....	11
1. Methoden und Feldforschungskontext.....	19
1.1. Religiöse und wissenschaftliche Expert/innen .....	21
1.2. Durchführung und Auswertung der Interviews.....	25
1.3. Darstellung als ethnographischer Text .....	27
2. Forschungsstand und theoretische Überlegungen.....	31
2.1. Religion in der Globalisierungs- und Transnationalisierungsforschung .....	31
2.1.1. Zur Konstruktion der <i>African Traditional Religion</i> .....	35
2.1.2. Ethnologische Religionsforschung in transnationalen Kontexten .....	39
2.1.3. Die Grenzen der Handlungsmacht.....	42
2.2. Geschichte und Konzept der afrikanischen Diaspora.....	45
2.2.1. <i>Black Atlantic</i> und <i>Atlantic Approaches</i> .....	47
2.2.2. Zum Begriff <i>Yoruba (Religious) Diaspora</i> .....	49
2.2.3. Diasporabewusstsein durch Religion .....	51
3. Die Konstruktion der Yoruba zwischen Afrika und den Americas .....	53
3.1. Yoruba-Religion in Westafrika.....	53
3.1.1. Die ethno-historische Konstruktion der Yoruba durch christlich-afrikanische Missionare .....	56
3.2. Yoruba und Lucumí im transatlantischen Sklavenhandel.....	60
3.3. Pan-Yoruba-Identität infolge transatlantischer Interaktion.....	64
4. Entstehung und Forschungsgeschichte der Santería .....	67
4.1. Religion in Kuba während und nach der Kolonialzeit .....	67
4.1.1. <i>Cabildos de Nación</i> als Trägerinstitutionen der Santería.....	67
4.1.2. Zur Rolle der katholischen Kirche .....	70
4.2. Santería als afro-katholischer Synkretismus? .....	72
4.2.1. Synkretismus als formelle Maskerade .....	75
4.2.2. Innerafrikanischer Synkretismus .....	78
4.2.3. Yoruba vs. <i>Bantu</i> : Kulturelle und religiöse Überlegenheit der Yoruba? .....	79
4.2.4. Zur Aktualität der Debatten um Synkretismus.....	83
5. Santería und die Kubanische Revolution .....	87
5.1. Wissenschaftliche Objektivierung und Folklorisierung .....	87

5.2.	Der parteipolitische Umgang mit Religion .....	89
5.2.1.	Zur Frage der doppelten Mitgliedschaft.....	91
5.3.	Anhänger/innen der Santería in der sozialistischen Gesellschaft .....	93
5.3.1.	Der religiöse Mythos um Fidel Castro.....	95
6.	Die Globalisierung und Revitalisierung afrokubanischer Traditionen nach 1990.....	99
6.1.	Die Santería und gesellschaftlicher Wandel in Kuba.....	99
6.1.1.	Die politische Öffnung gegenüber Religion .....	99
6.1.2.	Staatliche Kooperation und Institutionalisierung .....	101
6.2.	Anstieg der Religiosität als Kompensation gesellschaftlicher Krisen? .....	102
6.2.1.	Zur Problematik der Religionsstatistiken .....	105
6.3.	Santería als Gegenstand internationaler Forschungsvernetzung.....	108
6.3.1.	Über Forschung und Kultur zur Religion.....	111
6.4.	Globales Interesse an <i>AfroCuba</i> .....	113
6.5.	Zur Dynamik des religiösen Tourismus.....	116
6.5.1.	Die Rolle der Yoruba-Vereinigung im Tourismus.....	118
6.5.2.	Santería als Ressource im Alternativtourismus .....	120
6.5.3.	Ethik und Politik des religiösen Tourismus .....	122
7.	Transnationale religiöse Netzwerke und ihre Bedeutung für Kuba .....	129
7.1.	Die globale Ausbreitung der Santería durch Migration .....	129
7.2.	Politik, Religion und Migration zwischen Kuba und den USA .....	132
7.2.1.	„Mit der Religion gegen die Revolution“ .....	135
7.3.	Typen, Strukturen und Akteur/innen transnationaler religiöser Netzwerke .....	137
7.3.1.	Reziproke Beziehungen, Kommunikation, Güter .....	139
7.4.	Konfliktfelder der transnationalen Religionspraxis .....	142
7.4.1.	Die Grenzen der religiösen Transformation .....	143
7.4.2.	Die Kommerzialisierung der Santería: Leben für die Religion oder von der Religion?.....	147
7.4.3.	Kubaner/innen in und außerhalb Kubas: Zur Konkurrenz um religiöse Expertise .....	150
7.4.4.	Zum Verlust sozialer Nähe: Medialisierung und die Grenzen der Traditionsvermittlung .....	153
7.4.5.	Generationenkonflikte um Werteverfall .....	155

8.	Konfliktfeld Institutionalisierung der Santería .....	159
8.1.	Das Spektrum religiöser Institutionen in Kuba.....	159
8.1.1.	Die politische Sonderrolle der Yoruba-Vereinigung von Kuba .....	160
8.1.2.	Die Normierung der religiösen Praxis.....	162
8.2.	Die Kontrolle transnationaler Netzwerke und Ressourcen in der Santería .....	164
8.2.1.	Die Zentralisierung des Santería-Tourismus .....	164
8.2.2.	Die ökonomische und politische Kontrolle der transnationalen Praxis.....	166
8.3.	Staatliche Legalisierung und Hegemonie religiöser Institutionen .....	171
8.3.1.	Die Spaltung religiöser Lager: <i>Letra del Año</i> .....	174
8.3.2.	Religiöse Institutionalisierung: staatliche vs. religiöse Legitimation.....	176
8.3.3.	Die Santería als institutionalisierte Religion: Ein Paradigmenwechsel?.....	179
9.	Globale Praktiken der Afrikanisierung Yoruba-basierter Religionen ..	181
9.1.	Religiöse Globalisierung im 20. Jahrhundert.....	181
9.1.1.	<i>Yoruba Reversionism</i> in den USA .....	182
9.1.2.	Zur Konstruktion einer <i>Yoruba traditional religion</i> .....	184
9.2.	Transatlantische Akteur/innen und Praktiken der Afrikanisierung.....	187
9.2.1.	Afrikanisierung in der primären und sekundären religiösen Diaspora.....	189
9.3.	Afrikanisierung in Kuba .....	191
9.3.1.	Das offizielle Verhältnis des kubanischen Staates zu Afrika.....	191
9.3.2.	Transatlantische Verbindungen zwischen Kuba und Afrika .....	193
9.4.	Die kubanische Debatte um <i>Yorubización</i> .....	195
9.4.1.	Die Visionen der Yoruba-Vereinigung von Kuba .....	198
9.4.2.	<i>Línea Africana</i> im Tempel <i>Ile Tuntun</i> .....	201
10.	Traditionsmodell Lúkúmi:	
	Erneuerung der Religion zwischen Kuba und Afrika .....	207
10.1.	Victor Betancourt und der Tempel Ifá Ìranlówó.....	207
10.1.1.	Mit rituellen Innovationen gegen die Traditionskrise der Santería .....	208
10.1.2.	Lúkúmi als Text: Die Verschriftlichung oraler Tradition .....	212

10.1.3.	Transatlantische Restauration von Tradition.....	217
10.1.4.	Afrikanisierung als <i>Lúkúmisación</i> in Kuba .....	219
10.1.5.	Netzwerke der <i>Lúkúmisación</i> zwischen Kuba, Afrika und Yoruba-Diaspora .....	222
10.2.	Konfliktfeld Initiation von Frauen in den Ifa-Kult .....	225
10.2.1.	Frauen als Ifa-Priesterinnen: <i>Íyáonifá</i> .....	226
10.2.2.	Aufbruch etablierter Geschlechterrollen? .....	229
10.2.3.	Die Frauen-Initiationen als Konflikt zwischen religiösen Institutionen Kubas .....	234
10.2.4.	Die <i>Íyáonifá</i> -Weihe im Kontext einer transnationalen Debatte .....	239
10.3.	Afrikanisierung im Umfeld von <i>Ifá Íranlówo</i> .....	242
10.3.1.	Zur Verknüpfung religiöser und wissenschaftlicher Interessen .....	244
10.3.2.	Afrikanisches Modell von Religion? .....	247
11.	Die Verteidigung der kubanischen Tradition .....	251
11.1.	Der Diskurs der Überlegenheit gegenüber Afrika .....	251
11.2.	Zur Kontrolle ritueller Innovationen.....	256
11.3.	Orale Tradition vs. Buchwissen .....	258
12.	Santería zwischen Synkretismus und Anti-Synkretismus.....	263
12.1.	Trennung von Raum, Symbol, Begriff und Darstellung.....	263
12.2.	Synkretismus als Maskerade, Täuschung und historischer Zwang.....	266
12.3.	Die Zurückdrängung christlicher Einflüsse .....	268
12.4.	Religiöse Bekenntnisse zum Synkretismus .....	272
12.5.	Santería und katholische Kirche .....	274
12.6.	Perspektiven des interreligiösen Dialogs in Kuba.....	280
12.7.	Synkretismus als falsches Konzept? Zur Neuverhandlung religiöser Definitionsmacht .....	284
13.	Fazit und Ausblick.....	291
Anhang.....		299
Glossar.....		299
Liste der religiösen Informant/innen .....		301
Liste der wissenschaftlichen Expert/innen.....		303
Literaturverzeichnis .....		305
Tafelteil .....		329